

## UNTER DEM LAMBERTITURM

**D**at de Darteihnste van een Maand faakerder mit mi wat anricht't hett, of anrichten deit, hebb ik al mal beschreven. An een besünnerten Darteihnsten hebb ik vör Jahren nix Goods beleevt. Tieden later hett sük herutstellt, dat dat mien Glücksdag west hett. Un van de Tied of an seeg ik dat Datum mit anner Ogen. Ok, wenn mi later immer wat an een Darteihnste passeert is. Ik moot blot ofwarten, bit sük dat Leeps in Goods umwannelt hett. Dat kann wat langer anhollen, man dat word! De Darteihnste is mien Glücksdag. Dorvan bün ik övertügt. Gifft Dagen, dor denk ik heel nich an dat Datum. Sull ja Lü geven, de an so een Dag an leevsten heel nich ut Puuch rut willen. Se sünd bang, dat hör denn wat schaadt. Ik gah dor driest up to. Un denk, disse Darteihnste kann doch ok noch mien Glücksdag worden. Villicht dit Jahr un an disse Darteihnste in Novembermaand? Denn gifft heel wat Besünners! Eerst up Markt inkopen un denn een Keiergang dör de Osterstraat. Dor is de „Zwischenraum-Gale-



rie“ un dor gifft alltied fein wat to bekieken. Kunn wesen un dat gifft an mennig Dagen wat to tiepeln. Und dat gifft Dagen, denn word wat vertellt un leest. Ditmal sünd dor dree Lü, de willen wat vertellen: Twee Frolü ut Auerk un een Keerl ut Lübeck. De een Fro kummt van Armenien, hett in Auerk een Tohuus funnen und schrifft Gedichten in hör egen Spraak, de up Dütsk översett worden. De anner leevt al düchdig lang hier un is intüsken „infreest“ worden, seggen hör Lü. Se schrifft Gedichten un Geschichten up Platt, Hoogdütsk un över anner Lü. De Mann van de Trave kann heel wunnerbar romantisch Gedichten schrieven. Musik sall dat ok noch geven. Ik will unbedingt dorhen! Eendoon, of dat de Darteihnste is! **Elke Bontjer-Dobertin**